Anzeigen.

Wegen Standes-Veränderung wird verkauft:

a. Lepidoptern-Sammlung, bestehend in 2141 Arten und Varietäten, hiervon 1608 Arten Macro- und 533 Arten Micro-Lepidoptern, durchwegs dem europäischen Faunen-Gebiete angehörig, in 6495 Ex., hierzu 261 Arten präparirte Raupen in 400 Exemplaren und 170 Arten Puppen in 300 Exemplaren nach Dr. Staudinger, Catalog 1871, geordnet in 14 eichenen Doppelkästen, 41 cm breit und 53 cm lang (Werth 112 Mark), um den fixen Preis von 1400 Mark, das Stück somit kaum 20 Pf.

b. Coleoptern-Sammlung, durchwegs dem europ. Faunengebiete angehörig, mit 3640 Arten und Varietäten in 17,195 Exemplaren. Untergebracht in einem Schrank mit 10 Laden und Glasdeckeln, 39½ cm breit und 76½ cm lang, dann in 5 eichenen Doppelkästen, 41 cm breit und 53 cm lang (Werth 80 Mark), um den fixen Preis von 900 M.

c. Ochsenheimer und Treitschke. Die Schmetterlinge von Europa, complet, gebunden in 8 Bänden, Preis 20 M.

d. Borkhausen, Naturgeschichte der europ. Schmetterlinge, complet, gebunden 5 Bände, 8 M.

e. Terminologia Entomologica von Julius Müller mit 1080 Abbildungen auf 52 Tafeln. 4 M.

f. A. E. Brehm, Thierleben, 3. und 4. Band die Vögel. Originalausgabe 1867. Preis 12 M.

g. Treitschke, Hülfsbuch für Schmetterlingssammler, 1844. Preis 2 M.

h. Catalog der Käfer-Sammlung von Jacob Sturm, 1843 mit 6 col. Tafeln. Preis 2 M.

i. Dr. Franz Xaver Fieber. Die europäischen Hemiptera, 1861 mit 2 Tafeln. Preis 4 M.

k. Maxmiliano Sita Nowicki, Enumeratio lepidopterorum Haliciae orientalis. Preis 2 M.

l. Julius Lederer, Contributions à la Faune des Lépidoptères de la Transcaucasie. Preis 1 M.

m. Julius Lederer, Excursion lépidoptérologique en Anatolie. Preis 1 M.

n. Magyarország téhelyrëpüinek futonczféléi. (Ungarns Carabidae von Frivaldszki.) Preis 1 M.

o. Leunis Botanik, 3 Theile, 1877. Preis 12 Mark.

p. „ Zoologie, 1 starker Band, 1860. Preis 8 M.

q. Redtenbacher Fauna Austriaca, 1. Auflage, 1849. Preis 5 M.

r. Ein Kistchen mit 42 gut befestigten Spannbrettern in 5 Grössen, vorzüglich geeignet beim Sammeln auf Reisen. Anschaffungs-Preis gegen 100 Mark, um 50 Mark.

Anfragen wegen der Adresse sind unter Beifügung einer Marke an die Expedition dieses Blattes zu richten.

MEYERS
Konversations-Lexikon.

Dritte Auflage
mit
376 Bildertafeln und Karten.
Begonnen 1874 — Vollständig 1878.

Heftausgabe:
240 wöchentliche Lieferungen à 50 Pfennige.
Bandausgabe:
30 Brochirte Halbbände . . . . . à M. 4,00
15 Leinwandbände . . . . . à - 9,50
15 Halbfranzbände . . . . . à - 10,00
Bibliographisches Institut
in Leipzig (vormals Hildburghausen).

Josef Müller,
Nadlermeister,
Wien II, Karmeliterg. 2.
verfertigt alle Arten Insectennadeln, Fangrequisiten, Zangen, Pincetten etc. zu billigen Preisen.
Ausführliche Prospecte gratis.

Vom **Entomologischen Kalender**
für Deutschland, Oesterreich-Ungarn und die Schweiz, 1877, sind noch Exemplare vorräthig uud durch den Buchhandel, wie durch die Expedition in Putbus à 1,60 M. franco unter Kreuzband zu beziehen. Derselbe enthält ein Verzeichniss der Entomologen der oben genannten Länder und eignet sich vorzugsweise für den Tauschverkehr. Ebenso enthält er die naturwissenschaftlichen Vereine, entomologische Zeitschriften etc.

Vom Jahrgang 1876 des Entomol. Kalenders können noch Exemplare zu 0,60 M. von der Expedition franco unter Kreuzband bezogen werden.

Für Specialisten.

Eine grössere Partie vorjähriger, frisch aufgesteckter Insecten aus Tambaté im Parahybathal (Brasilien), namentlich Coleopteren, Hemipteren, Blattiden, Acridier etc. sollen familien- oder ordnungsweise unbestimmt und unausgesucht abgegeben werden (die Dipteren, Hymenopteren und die Lamellicornen sind bereits vergeben). Wegen des (mässigen) Preises und der Zahl der Arten und Individuen der einzelnen Familien beliebe man anzufragen bei

Dr. **O. Boettger,** Frankfurt a. M., Seilerstr. 6.

Etiketts für Insectensammlungen

in 3 verschiedenen Grössen und verschiedenen Farben, 24 Blatt für 2 M. franco zugesendet. — Nr. 1, doppelt gerandet (etwas grösser als Keitel's Nr. 3) enthält pro Blatt c. 260 Felder, so dass also das Hundert noch nicht 4 Pfennig kostet. Nr. 2 ist gleich Keitel Nr. 4, beinahe 4000 auf 24 Blatt. Nr. 3 ungefähr gleich Keitel Nr. 1. Unter 24 Blatt werden nicht abgegeben. Die Preise für blau, roth, gelb oder weiss sind gleich; auch anders farbige werden auf Verlangen geliefert, ebenso andere Grössen, diese aber nur in grösseren Aufträgen. Ferner

Zettelchen zum Aufkleben von Insecten,

vorgedruckt auf starkem Cartonpapier. Jedes Blatt enthält c. 250 Stück. 100 Blatt für 3 Mark.

Betrag kann auch in deutschen Briefmarken eingesendet werden.

Anclam in Pommern. **H. Schmidt,** Lithograph.

Jahrgang 1875 und 1876 der

Entomologischen Nachrichten

sind noch in einigen Exemplaren vorräthig und können zum Ladenpreise von 4 M. durch jede Buchhandlung bezogen werden, durch die Expedition in Putbus für 3 M. gegen Pränumerirung des Betrages. Ebendaselbst kann der **Entomologische Kalender** 1875 für 60 Pfennig (auch in deutschen Briefmarken) erlangt werden.

Jahrgang 1877 der **Entomologischen Nachrichten** ist durch Buchhandel und Expedition für 4 M. zu beziehen.

In Commission bei Ch. F. Vieweg in Quedlinburg.

Druck von Aug. Dose in Putbus.